

## Eine Familienheilige

Die heilige Anna war im Spätmittelalter eine der beliebtesten Heiligen. Der Legende nach ist sie die Mutter der Maria und damit die Großmutter von Jesus. Häufig wird sie mit Tochter und Jesuskind als Anna *selbdritt* oder aber im Kreise der weitläufigen *Heiligen Sippe* dargestellt. Sie war die Schutzpatronin der Zünfte, der Handels- und Gewerbetreibenden, der Frauen und Mütter, der Bergleute und Knechte, von der sich Pestkranke und Lahme Hilfe und Erleichterung erflehten. Angeblich wurde in Alt Krüssow ein Rock der Heiligen Anna aufbewahrt, der rasch Ziel einer aufblühenden Pilgertradition wurde.

Noch im 18. Jahrhundert sollen schockweise Krücken (1 Schock = 60 Stück) in der Wallfahrtskirche aufbewahrt worden sein, die als Dank der wundertätigen Reliquie dargebracht worden waren.

Mit der Reformation verloren die Wallfahrtsorte auch in der Prignitz ihre Bedeutung. Die aufwändige Kirche mit ihrer kostbaren Ausstattung blieb erhalten. Heute sind Schnitzaltäre und Annendarstellungen in der Pritzwalker St. Nikolaikirche, im Museum im Kloster Stift zum Heiligengrabe sowie im Stadtmuseum Berlin zu bewundern.

Seit 2006 wird die Idee eines Pilgerweges, der die Wallfahrtskirchen in Heiligengrabe und Alt Krüssow mit der Dorfkirche Bölzke verbindet, in die Tat umgesetzt.

### ... den Stab nehmen

*Pilger, Wallfahrt und Geläuff*

In und an der Kirche des Rundlingsdorfes Bölzke illustriert eine Ausstellung das in allen Kulturen auftretende Phänomen *Pilgern*. Was bewegt die Menschen, lässt sie große Strapazen und Gefahren in der Fremde auf sich nehmen? Was bedeutete für Wallfahrer des Mittelalters unterwegs zu sein?

### So finden Sie zum Annenpfad:

Startpunkt Kloster Stift zum Heiligengrabe

Anreise mit dem PKW: A 24, Abfahrt

Heiligengrabe

Anreise mit der Bahn: RE6 aus Berlin, Bahnhof

Heiligengrabe (am Annenpfad gelegen)

### Informationen zum Annenpfad und über geführte Pilgerwanderungen:

Kloster Stift zum Heiligengrabe

Stiftsgelände 1

16909 Heiligengrabe

Tel. 033962 - 8080

[www.klosterstift-heiligengrabe.de](http://www.klosterstift-heiligengrabe.de)

### Weitere Informationen: zur Prignitz:

[www.dieprignitz.de](http://www.dieprignitz.de)

zur Bischofstour:

[www.bischofstour.de](http://www.bischofstour.de)

zum Pilgerweg Berlin - Wilsnack:

[www.wege-nach-wilsnack.de](http://www.wege-nach-wilsnack.de)



Eine Information der Initiatoren des Annenpfades:  
Fördervereins Wallfahrtskirche Alt-Krüssow e.V., des Fördervereins Bölzker Kirche e.V., und des Kloster Stift zum Heiligengrabe  
mit freundlicher Unterstützung des Tourismusverbandes Prignitz e.V.  
Stand Januar 2011

Pilgern in der Prignitz

#Heiligengrabe

Alt Krüssow

Bölzke

Eröffnung des fertig ausgeschilderten Weges am Gründonnerstag 21.4.2011  
um 10 Uhr an der Kirche Bölzke

Begrüßung durch die Bürgermeister und Vereine  
anschließend Pilgern auf den Annenpfad über Heiligengrabe und Alt Krüssow  
Bitte Teilnahme anmelden unter 03395/ 700 703

# ANNENPFAD

## Ehemalige Wallfahrtskirche "St. Anna" Alt Krüssow

Bedeutende spätgotische Hallenkirche mit reich dekoriertem Stufengiebel im Osten, 1520 geweiht. Im Mittelalter neben Heiligengrabe und Wilsnack eines der wichtigsten Pilgerziele in der Prignitz. Die kleine Kirchengemeinde und ein Förderverein kümmern sich um die Erhaltung des wertvollen Bauwerks.

Ansprechpartner für die Besichtigung:  
Frau Schick, Tel. 03395/30 30 07, Dorfstr. 17 A  
[www.wallfahrtskirche-alt-kruessow.de](http://www.wallfahrtskirche-alt-kruessow.de)

## Hinweise zum Weg

In Anlehnung an die mittelalterliche Wallfahrt nach Alt Krüssow erhielt der Pilgerweg den Namen "annenpfad". Der 22 km lange Rundweg führt auf Wald- und Feldwegen durch die ruhige, weite Landschaft. Er lädt ein, durch das Gehen in der Natur einfach zu sich selbst und zu Gott zu finden. Zum Ausruhen oder Meditieren stehen entlang des Weges Bänke bereit.

**Am Bahnübergang bei Alt Krüssow bitte beachten:**  
Hinter dem Bahnübergang führt der "annenpfad" links auf das Feld, dann geht es am Feldrain entlang bis zum Bahndamm, wo der Weg direkt an der Bahnlinie weitergeht.

**Ausschilderung**  
Entlang des Weges sind Steine mit dem Schriftzug "annenpfad" aufgestellt.



## Dorfkirche Bölzke

Schlichter Fachwerkbau mit Dachtürmchen, 1825 errichtet, aus dem Vorgängerbau wurde der vom Meister Groth signierte Kanzelaltar von 1764 übernommen. 2011 durch die Initiative eines Fördervereins restauriert und mit einer Ausstellung über das Pilgerwesen ausgestattet.

Infostelen, meditatives Labyrinth und "Bücherzelle" vor der Kirche.

Ansprechpartner für die Besichtigung  
Fr. Lehmann, Tel. 03395/30 16 34, Bölzker Str.11  
Fr. Haberecht, Tel. 03395/30 76 94, Bölzker Str.2  
[www.boelzke.de](http://www.boelzke.de)

## Kloster Stift zum Heiligengrabe

Die einzige vollständig erhaltene Zisterzienserinnen-Klosteranlage Brandenburgs, 1287 gegründet, ist heute Ort einer evangelischen Frauengemeinschaft. Neben den geistlichen Angeboten beeindruckt die architektonische Schönheit der ehemaligen Abtei. Klosterkirche und Heiliggrabkapelle, ein Museum, das die lange Geschichte illustriert, der mittelalterliche Kreuzgang und der barocke „Damenplatz“ bilden ein eindrucksvolles Ensemble.

Öffnungszeiten Museum:  
Di-Sa 11-16 Uhr, So 12-16 Uhr  
Mittagsgebet Mo-Fr 12 Uhr  
[www.klosterstift-heiligengrabe.de](http://www.klosterstift-heiligengrabe.de)

